

Sulz · Engagement

Neue Angebote für kreative Entfaltung

Das Programm im „Projektraum für Kunst / Halle 16“ ist sehr vielfältig: Allein diese Woche gibt es den Jour Fixe, hohen Besuch, einen Jonglage-Workshop und Stressbewältigung mit Kunst für Familien

18.04.2023

Von Cristina Priotto

Gitta Bertram und Verónica Munín-Glück mit der Stiftung Kulturlabor machen im „Projektraum für Kunst“ Nägel mit Köpfen: Im ehemaligen Gebäude von Sanitär Gerster auf dem Wöhrd in der Zeppelinstraße 16 (daher auch der zweite Name „Halle 16“) steht diese Woche nahezu jeden Tag etwas auf dem Programm.

„Es wird nicht alles möglich sein, aber doch schon richtig viel“, hatte Mit-Initiatorin Bertram bei der Eröffnung Mitte März angekündigt – und allen Kunst- und Kulturinteressierten dabei nicht zuviel versprochen.

Beim „**Aktionstag Ausstellungsarchitektur abladen**“ wurde am gestrigen Montag mit einigen tatkräftigen Helfern weitere Ausstattung in die „Halle 16“ geräumt.

Weiter geht es Schlag auf Schlag: Der nächste **Jour Fixe** findet am Donnerstag, 20. April, um 17.30 Uhr statt. Bei dem monatlichen Treffen werden die Aktivitäten und Möglichkeiten in der Halle besprochen und Vorschläge möglicher Nutzer gehört.

Staatssekretär am Freitag da

Hoher Besuch hat sich für Freitag, 21. April, im „Projektraum für Kunst“ angekündigt: Staatssekretärs **Arne Braun** schaut sich zunächst um 9 Uhr das Bauernfeind-Museum in der Unteren Hauptstraße an. Hintergrund ist, dass dieses Museum und das darum geplante Bauernfeind-Kulturhaus im Kern der Bemühungen der „Stiftung Kulturlabor“, des Fördervereins Gustav Bauernfeind Kulturhaus und der Sulzer Stadtverwaltung stehen. Nach einer Besichtigung und Einführung in die Lage des Bauernfeind-Museums wird Braun den Projektraum besichtigen und sich mit einigen Akteuren austauschen.

Bunt und beweglich geht es am Samstag, 22. April, um 14 Uhr weiter: Bei einem **Jonglage- und Artistik-Workshop** zeigen Nick Hardegger und Simone Bürger Anfängern, wie man Jonglieren lernen kann und geben Fortgeschrittenen Tipps zur Verbesserung der Fähigkeiten, Gegenstände wie Bälle, Keulen, Jongliertücher, Teller, Diabolo oder Pois koordiniert durch die Luft wirbeln zu lassen. Jeder ist willkommen, egal ob mit oder ohne Vorkenntnisse und unabhängig vom Alter ab zehn Jahren. Bei Teilnehmern mit Vorerfahrungen kann auch noch Einrad angeboten werden. Einzige Voraussetzung: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten bequeme Kleidung tragen und ausreichend zu

Trinken mitbringen. Weitere Einzeltermine sind am Samstag, 17. Juni und am Samstag, 19. August, jeweils um 14 Uhr. Um Anmeldung bei Nick Hardegger wird gebeten (E-Mail: nickhardegger@web.de (<mailto:nickhardegger@web.de>)).

Einen ungewöhnlichen Ansatz zur Stressbewältigung für Familien bieten Nina Lorenz, Tilly Neuweiler und Simone Bürger am Sonntag, 23. April: In einem Workshop mit dem Titel **„Stressbewältigung und Kunst für Familien“** können sich Männer, Frauen und Kinder ab 14 Uhr Tipps zum Umgang mit Alltagsstress holen. Die Teilnehmer erhalten dabei Ratschläge rund um das Thema „Mental Load“, können sich kreativ in Bildern, Farben und Formen betätigen und ausdrücken und dabei den Gefühlen freien Lauf lassen. In dem Workshop wird mit Farben gekleckst, gesprayed und mit Blumen, Holz und Stein gewerkelt. Um Anmeldung bei Nina Lorenz (E-Mail: nina@discretio-lorenz.de (<mailto:nina@discretio-lorenz.de>)) wird gebeten.